

## CIVINET DSR NEWSLETTER, 03/2021

### Die Mobilität von morgen - Startschuss für digitale Formate zu Stadtentwicklung und Mobilität

Aachen informiert zunehmend digital und live über Mobilitätsthemen – Startschuss während der Europäischen Mobilitätswoche 2020.

**Die Stadt Aachen hat ein umfangreiches Programm während der Europäischen Mobilitätswoche 2020 umgesetzt und erstmals digitale Live-Formate zu Mobilitätsthemen getestet. Nach positiven Erfahrungen setzt die Stadtverwaltung nun vermehrt auf digitale Angebote und Kommunikation.**

Die Stadt Aachen hat während der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) 2020 eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen angeboten und hat erstmals auch live digital gesendet. In diesem Jahr lag der räumliche Schwerpunkt auf dem zentralen Theaterplatz, auf dem sich auch das Stadttheater befindet. In naher Zukunft wird dieser Bereich eine erhebliche Umgestaltung erfahren. Schon heute ist der Theaterplatz ein zentraler Knotenpunkt im Verkehr. Fragen zum aktuellen Zustand von Verkehr und Mobilität werden daher ein wesentliches Thema für die weitere Planung, Entwicklung, Diskussion und Kommunikation sein. Der Theaterplatz wurde daher als prädestinierter Ort identifiziert, um BürgerInnen zu zeigen, wie Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung ineinandergreifen können.

Der Theaterplatz wurde während der gesamten Europäischen Mobilitätswoche für den motorisierten Individualverkehr gesperrt, sodass in dieser Zeit eine alternative Nutzung möglich wurde: Eine Vielzahl installierter Holzelemente führte zu einer temporären Neugestaltung des gesamten Platzes: Sitzgelegenheiten, Bepflanzungen, ein Sandkasten sowie eine eigens eingerichtete, temporäre Bushaltestelle bildeten einen zusammenhängenden Bereich mit höherer Aufenthaltsqualität und luden ein, an den angebotenen Aktivitäten und Veranstaltungen teilzunehmen. Im Rahmen der geänderten Verkehrsführung wurden zudem Verkehrszählungen durchgeführt, so dass in dieser Zeit wichtige Daten für eine alternative Verkehrsführung erhoben werden konnten.

An allen Tagen waren Verwaltungsmitarbeitende mit BürgerInnen im Gespräch. Mit „Verwaltung im Dialog“ wurde zu verschiedenen Mobilitätsthemen und -projekten informiert und es wurden Meinungen von BürgerInnen eingeholt. Dazu gehören die für FußgängerInnen geplanten komfortablen „Premiumfußwege“, „Radvorrangrouten“ für sicheres und komfortables Radfahren in Aachen, sowie das EFRE-geförderte Projekt „#AachenMooVe!“. MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung sprachen außerdem mit BürgerInnen über Mobilitätshubs, Mobilitätsmanagement, emissionsfreie Citylogistik, alternative Antriebstechnologien und den lokalen SUMP-Prozess (Sustainable Urban Mobility Planning). Als permanente Maßnahme wurde außerdem die erste „Protected Bike Lane“ in Aachen eingeweiht. Darüber hinaus gab es ein Mitmachprogramm, bei dem außer Lastenrädern auch Leih-e-Scooter getestet werden sowie an einer „Schleichwege“-Radtour teilgenommen werden konnte.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wurde ein weiteres neues Format erprobt: Am 16. September sendete in Kooperation mit den Aachener Stadtwerken ein WebCast als digitaler Auftakt der EMW live aus dem Aachener „e-Store“. Im Mittelpunkt des Vortrags standen neben dem bevorstehenden Programm vor allem die Strategien und aktuellen Prozesse der Mobilitätswende in Aachen. Die Zuschauer konnten während des Vortrags über Facebook und YouTube Fragen und

Anregungen einbringen. Am 22. September wurde ein online-Seminar zum Thema „Elektromobilität“ live gesendet.

Durch die Live-Formate konnten wichtige Erfahrungen gesammelt werden: Zwar waren eine Umstellung und zusätzlicher Kompetenzaufbau innerhalb der Verwaltung nötig, um digital aktiver zu werden, es wurde jedoch deutlich, dass die BürgerInnen diese Angebote – besonders im Zuge der aktuellen Pandemiesituation – gerne in Anspruch nahmen. So waren die während der EMW pilotierten Live-Veranstaltungen ein Auftakt für weitere digitale Angebote der Verwaltung zu Mobilitätsthemen. Das Votum der ZuschauerInnen machte deutlich: Auch wenn in Zukunft analoge Veranstaltungen wieder möglich sein werden, sind hybride Formate weiterhin gewünscht. Es ist nicht nur komfortabel, von zu Hause aus teilzunehmen und sich beteiligen zu können, die Videos bleiben zugänglich, so dass man auch nachträglich alle Informationen einholen kann.

### **Weiterführende Information**

[www.aachen.de/emw](http://www.aachen.de/emw)

### **Kontakt**

Stadt Aachen

Kristine Hess-Akens / Kay Oebels

[kristine.hess-akens@mail.aachen.de](mailto:kristine.hess-akens@mail.aachen.de)

[Kay.oebels@mail.aachen.de](mailto:Kay.oebels@mail.aachen.de)